

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## Cembra erzielt solides Halbjahresergebnis

- Reingewinn von CHF 75.1 Millionen, 17% tiefer als Rekordergebnis in Vorjahresperiode aufgrund erwarteter Normalisierung der Verlustquote und strategischer Investitionen in Operational Excellence
- Nettoforderungen um 2% gesteigert und Nettoertrag um 1% erhöht auf CHF 253.0 Millionen, Gebühreneinnahmen um 12% gestiegen
- Anhaltend gute Verlustquote von 0.7%; Aufwand/Ertrags-Verhältnis von 53.2%, vor allem beeinflusst von Investitionen in Operational Excellence
- Eigenkapitalrendite bei 12.2%, und Tier 1-Kapitalquote von 17.6%
- Fortschritte bei strategischer Transformation, einschliesslich weiterhin erfolgreicher Migration auf eigenes Kartenangebot und Stärkung des BNPL-Geschäfts
- Ausblick: robuste Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 erwartet

Zürich – In einem herausfordernden Umfeld erzielte Cembra ein solides Ergebnis und setzte ihre strategische Transformation fort. Der Reingewinn von Cembra lag in den ersten sechs Monaten bei CHF 75.1 Millionen oder CHF 2.56 pro Aktie, was gegenüber dem Rekordergebnis in der Vorjahresperiode einem Rückgang von 17% entspricht. Dieser ist auf die erwartete Normalisierung der Verlustquote nach der Coronapandemie sowie auf die strategischen Investitionen in Operational Excellence zurückzuführen. Die Nettoerträge stiegen um 1%, wobei der niedrigere Zinserfolg durch höhere Einnahmen aus Kommissionen und Gebühren kompensiert werden konnte. Die Verlustquote blieb mit 0.7% weiterhin tief. Es resultierte eine Eigenkapitalrendite von 12.2% und die Tier 1-Kapitalquote lag bei 17.6%.

Holger Laubenthal, CEO: «In der ersten Jahreshälfte haben wir ein solides Ergebnis erzielt und unsere strategische Transformation weiter vorangetrieben. Vor dem Hintergrund des veränderten Zinsumfelds legten wir einen besonderen Fokus auf selektives Wachstum und setzten die Mitte 2022 begonnenen Preisanpassungen weiter um. Besonders erfreut bin ich über die anhaltend erfolgreiche Migration unseres Kartenportfolios und die weitere Stärkung unserer Position im attraktiven BNPL-Markt durch die Bündelung von Swissbilling und Byjuno in CembraPay».

### Robuste Geschäftsentwicklung

Die Nettoforderungen gegenüber Kunden beliefen sich am 30. Juni 2023 auf CHF 6.6 Milliarden, was einem Anstieg von 2% gegenüber dem 31. Dezember 2022 entspricht. Bereinigt um die Auswirkung der Umsetzung der neuen Berechnungsgrundlagen für erwartete Verluste auf Krediten (current expected credit losses, CECL) gemäss US GAAP lag das zugrundeliegende Wachstum bei 3%.

Im Privatkreditgeschäft stiegen die Nettoforderungen in den ersten sechs Monaten des Jahres um 1% auf CHF 2.4 Milliarden. Der Zinsertrag im Privatkreditgeschäft erhöhte sich um 2% auf CHF 82.5 Millionen, bei einer Rendite von 6.6%.

Die Nettoforderungen im Bereich Fahrzeugfinanzierungen stiegen im Berichtszeitraum um 3% auf CHF 3.1 Milliarden. Die Zinserträge erhöhten sich um 11% auf CHF 71.8 Millionen, bei einer Rendite von 4.7%.

Nach der erfolgreichen Einführung der Kreditkartenfamilie Certo! im Juli 2022 erzielte das Kreditkartengeschäft im ersten Halbjahr 2023 ein robustes Resultat. Die Nettoforderungen gingen per 30. Juni 2023 um 3% auf CHF 1.0 Milliarden zurück. Der Zinsertrag reduzierte sich um 4% auf CHF 42.1 Millionen, bei einer Rendite von 8.0%. Die Anzahl herausgegebener Kreditkarten lag per Ende Juni 2023 bei 1'039'000, was einem Rückgang von 1% seit Dezember 2022 entspricht. Bis Mitte Juli 2023 wurden rund 60% des früheren Cumulus-Kartenportfolios auf das eigene Certo!-Angebot migriert. Darüber hinaus konnte Cembra die Zahl der Kreditkarten bei den Co-Branding-Partnerschaften (ohne Cumulus) in den ersten sechs Monaten des Jahres um 7% weiter erhöhen.

Im Buy Now Pay Later (BNPL)-Geschäft hat sich das Rechnungsvolumen im ersten Halbjahr 2023 auf CHF 446 Millionen mehr als verdoppelt (H1 2022: CHF 197 Millionen), was sowohl auf die Konsolidierung von Byjuno als auch auf organisches Wachstum zurückzuführen ist. Infolgedessen stieg der Ertrag aus Kommissionen und Gebühren im BNPL-Geschäft auf CHF 19.0 Millionen, gegenüber CHF 6.5 Millionen im ersten Halbjahr 2022.

### **Gebühreneinnahmen erhöhen Nettoertrag**

Der Nettoertrag nahm im ersten Halbjahr um 1% auf CHF 253.0 Millionen zu.

Der Zinserfolg sank um 3% auf CHF 170.6 Millionen (H1 2022: CHF 176.7 Millionen), was auf den Zinsaufwand zurückzuführen ist, der sich aufgrund des seit Mitte 2022 veränderten Zinsumfelds auf CHF 30.3 Millionen (H1 2022: CHF 12.3 Millionen) erhöhte.

Der geringere Zinserfolg konnte durch den Anstieg beim Ertrag aus Kommissionen und Gebühren um 12% auf CHF 82.4 Millionen mehr als ausgeglichen werden. Dies war hauptsächlich auf das Wachstum im Bereich BNPL zurückzuführen. Der Anteil der Kommissionen und Gebühren am Nettoertrag betrug 33%, gegenüber 29% in den ersten sechs Monaten 2022.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 10% auf CHF 134.5 Millionen. Der Personalaufwand nahm hauptsächlich aufgrund der Akquisition von Byjuno um 4% auf CHF 69.7 Millionen zu. Der Sachaufwand belief sich auf CHF 64.8 Millionen. Der Anstieg um 18% ist auf bedeutende Investitionen in strategische Initiativen, Integrationskosten und die grössere Organisation zurückzuführen. Entsprechend erhöhte sich das Aufwand/Ertrags-Verhältnis auf 53.2% (H1 2022: 48.8%). Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet Cembra weiterhin ein im Vergleich zum Jahr 2022 (50.6%) stabiles Aufwands/Ertrags-Verhältnis.

### **Weiterhin starke Verlustquote**

Die Wertberichtigungen für Verluste erhöhten sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 auf CHF 25.1 Millionen (H1 2022: CHF 15.0 Millionen). Dies entspricht einem anhaltend starken zugrundeliegenden Ergebnis auf dem Niveau des zweiten Halbjahres 2022 (CHF 25.9 Millionen). Die Verlustquote belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 auf 0.7% gegenüber 0.5% im gleichen Zeitraum des Jahres 2022, in dem die Wertberichtigungen von einzelnen Posten profitierten, die auf die Covidpandemie zurückzuführen sind. Der Anteil der gefährdeten Forderungen (NPL) lag bei 0.7% (H1 2022: 0.6%) und die Quote der mehr als 30 Tage ausstehenden Forderungen auf 2.0% (H1 2022: 1.6%). Cembra erwartet weiterhin eine allmähliche Normalisierung der Verlustquote und bestätigt das mittelfristige Ziel einer Verlustquote von bis zu 1%.

### **Ausgewogener Finanzierungsmix**

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 erhöhte sich das diversifizierte Finanzierungsportfolio der Gruppe um 3% auf CHF 6.340 Milliarden, mit einem Finanzierungsmix von 51% Spareinlagen und 49% Nicht-Spareinlagen. Die gewichtete durchschnittliche Duration stieg von 2.1 Jahren per Ende 2022 auf 2.5 Jahre an. Die Finanzierungskosten per 30. Juni 2023 beliefen sich auf 1.25% (31. Dezember 2022: 0.79%). Die durchschnittlichen Finanzierungskosten im ersten Halbjahr 2023 beliefen sich auf 0.97%, gegenüber 0.50% im Geschäftsjahr 2022.

### **Strategische Transformation schreitet voran**

Cembra setzte die Umsetzung ihrer strategischen Programme Operational Excellence, Business Acceleration, New Growth Opportunities und Cultural Transformation fort. Die Kreditkarten-App wurde verbessert, um das Kundenerlebnis zu verbessern und die Effizienz zu steigern. Die neue IT-Plattform für das Leasinggeschäft wurde weiterentwickelt und soll im laufenden Jahr eingeführt werden. Im April 2023 lancierte Cembra zudem den neuen Geschäftsbereich CembraPay, der die Tochtergesellschaften Swissbilling und Byjuno bündelt. Die Zusammenführung war ein weiterer Schritt zum erfolgreichen Ausbau der Position und der Aktivitäten im attraktiven und wachsenden BNPL-Markt.

### **Starke Kapitalausstattung**

Cembra bleibt sehr gut kapitalisiert, mit einer starken Tier 1-Kapitalquote von 17.6% (31. Dezember 2022: 17.8%). Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital ging um 8% auf CHF 1.179 Milliarden zurück, nachdem Cembra im April 2023 eine Dividende in Höhe von CHF 116 Millionen ausgeschüttet hatte und aufgrund der Anwendung der neuen CECL-Bestimmungen gemäss US GAAP. Unter Berücksichtigung der Anpassungen unter US GAAP erwartet Cembra per Jahresende 2023 eine Kapitalquote von leicht über 17%.

### **Ausblick**

Für 2023 erwartet Cembra derzeit eine stabile Geschäftsentwicklung, ein Wachstum des Nettoertrags mindestens in der Grössenordnung des Wachstums der Schweizer Wirtschaft, eine anhaltend solide Verlustquote sowie eine gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 stabile Kostenquote. Die Eigenkapitalrendite wird am unteren Ende der angestrebten Spanne von 13-14% erwartet, was auf die zeitlich verzögerte Wirkung der Preismassnahmen beim Neugeschäft und einigen Verschiebungen bei der Realisierung von Vorteilen aus den strategischen Initiativen zurückzuführen ist, weshalb auch erwartet wird, dass das Ziel einer Eigenkapitalrendite von 15% für 2024 herausfordernd wird. Cembra

hält an seinen Finanzziele bis 2026 fest; dazu gehört eine Dividende von mindestens CHF 3.95 für das Jahr 2023, die danach auf Basis eines nachhaltigen Gewinnwachstums steigen soll.<sup>1</sup>

Alle Unterlagen (Investorenpräsentation, Zwischenbericht 2023 und diese Medienmitteilung) sind unter [www.cembra.ch/investoren](http://www.cembra.ch/investoren) abrufbar.

---

#### Kontakt

Medien: Nicole Bänninger, Head Corporate Communications  
+41 44 439 85 12, [media@cembra.ch](mailto:media@cembra.ch)

Investor Relations: Marcus Händel, Head Investor Relations & Sustainability  
+41 44 439 85 72; [investor.relations@cembra.ch](mailto:investor.relations@cembra.ch)

#### Audio-Webcast und Telefonkonferenz für Investoren und Analysten (in Englisch)

Datum und Zeit: 20. Juli 2023 um 09:00 Uhr CET  
Referenten: Holger Laubenthal (CEO), Pascal Perritaz (CFO) und Volker Gloe (CRO)  
Audio-Webcast: [www.cembra.ch/investors](http://www.cembra.ch/investors)  
Telefon: Europa: +41 (0) 58 310 50 00  
UK: +44 (0) 203 059 58 62  
USA: +1 (1) 631 570 6313

Q&A: Im Anschluss können die Teilnehmenden Fragen stellen.

Bitte wählen Sie sich vor Präsentationsbeginn ein unter «Cembra Halbjahresergebnis 2023».

#### Über Cembra

Cembra ist eine führende Schweizer Anbieterin von Finanzierungslösungen und -dienstleistungen. Unsere Produktpalette umfasst Konsumkreditprodukte wie Privatkredite und Fahrzeugfinanzierungen, Kreditkarten, den Vertrieb von damit zusammenhängenden Versicherungen sowie Rechnungsfinanzierungen, Einlagen und Anlageprodukte.

Cembra zählt über 1 Million Kundinnen und Kunden in der Schweiz und beschäftigt rund 1'000 Mitarbeitende aus über 40 Ländern. Unser Hauptsitz liegt in Zürich und wir betreiben unser Geschäft in allen Schweizer Landesteilen über ein Netz von Filialen, unsere Online-Präsenz sowie Kreditkartenpartner, unabhängige Vermittler und Autohändler.

Wir sind seit 2013 als unabhängige Schweizer Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Cembra wird von Standard & Poor's mit A- bewertet und ist im MSCI ESG Leaders Index sowie im 2023 Bloomberg Gender-Equality Index enthalten.

---

<sup>1</sup> ROE >15% ab 2024; Dividende von mindestens CHF 3.95 für 2023, danach auf der Basis eines nachhaltigen Gewinnwachstums ansteigend; Tier 1-Kapitalquote >17%

## Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

<i>Für sechs Monate per 30. Juni (in Millionen CHF)</i>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>Veränderung in %</b>
Zinsertrag	200.9	188.9	6
Privatkredite	82.5	80.7	2
Fahrzeugfinanzierungen	71.8	64.9	11
Kreditkarten	42.1	43.7	-4
Übrige	4.6	-0.4	N/A
Zinsaufwand	-30.3	-12.3	147
<b>Zinserfolg</b>	<b>170.6</b>	<b>176.7</b>	<b>-3</b>
<b>Ertrag aus Kommissionen und Gebühren</b>	<b>82.4</b>	<b>73.3</b>	<b>12</b>
Versicherungen	12.2	11.9	2
Kreditkarten	43.3	47.5	-9
Kredite und Finanzierungsleasing	7.2	6.9	5
BNPL	19.0	6.5	194
Übrige	0.7	0.6	19
<b>Nettoertrag</b>	<b>253.0</b>	<b>250.0</b>	<b>1</b>
<b>Wertberichtigungen für Verluste</b>	<b>-25.1</b>	<b>-15.0</b>	<b>67</b>
Personalaufwand	-69.7	-67.1	4
Sachaufwand	-64.8	-54.9	18
Dienstleistungsaufwand	-11.0	-8.7	26
Marketing	-6.5	-6.2	5
Rechts- und Betreuungskosten	-7.6	-5.0	51
Porto und Büromaterial	-5.3	-6.1	-13
Mietaufwand und Unterhalt	-3.2	-3.6	-12
Informationstechnologie	-25.4	-20.0	27
Abschreibungen und Amortisationen	-13.8	-12.3	12
Sonstige	7.9	6.9	15
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>-134.5</b>	<b>-122.0</b>	<b>10</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>93.4</b>	<b>113.0</b>	<b>-17</b>
Ertragssteueraufwand	-18.4	-22.4	-18
<b>Reingewinn</b>	<b>75.1</b>	<b>90.6</b>	<b>-17</b>
<i>Für sechs Monate per 30. Juni (in CHF)</i>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	
<b>Ergebnis pro Aktie</b>			
Unverwässert	2.56	3.09	
Verwässert	2.55	3.08	

## Bilanz (ungeprüft)

(in Millionen CHF)

	30. Jun 2023	31. Dez 2022	Verände- rung in %
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken	600	633	-5
Forderungen gegenüber Kunden, netto	6'620	6'520	2
Privatkredite	2'411	2'387	1
Fahrzeugfinanzierungen	3'068	2'975	3
Kreditkarten	1'014	1'045	-3
BNPL	128	114	13
Finanzanlagen	97	97	0
Sachanlagen, netto	23	25	-8
Immaterielle Werte, netto	68	78	-12
Goodwill	190	190	0
Sonstige Aktiven	137	110	24
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'736</b>	<b>7'653</b>	<b>1</b>
<b>Passiven</b>			
Kundeneinlagen	3'250	3'513	-7
Rechnungsabgrenzungen und andere Passiven	187	204	-8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	650	450	44
Langfristige Verbindlichkeiten	2'432	2'163	12
Sonstige Passiven	25	23	7
Latente Steuerverbindlichkeiten	13	26	-49
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>6'557</b>	<b>6'379</b>	<b>3</b>
Aktienkapital	30	30	0
Kapitalreserven	259	258	0
Bilanzgewinn	915	1'010	-9
Eigene Aktien	-37	-37	1
Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	13	13	-5
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'179</b>	<b>1'274</b>	<b>-8</b>
<b>Passiven</b>	<b>7'736</b>	<b>7'653</b>	<b>1</b>

## Kennzahlen (ungeprüft)

Für sechs Monate per 30. Juni

	H1 2023	H1 2022
<b>Ergebnis pro Aktie</b>		
Aktionären zurechenbarer Reingewinn (in Millionen CHF)	75.1	90.6
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für unverwässertes Ergebnis pro Aktie	29'342'739	29'361'176
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für verwässertes Ergebnis pro Aktie	29'378'884	29'374'899
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.56	3.09
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.55	3.08

### Ratios

Eigenkapitalrendite (annualisiert, ROE in %)	12.2	15.3
Rendite auf Bilanzsumme (annualisiert, ROA in %)	2.0	2.5
Aufwand / Ertrags-Verhältnis (in %)	53.2	48.8
Nettozinsmarge (annualisiert, in %)	5.1	5.5
Verlustquote (annualisiert, in %)	0.7	0.5

Per

	30. Jun 2023	31. Dez 2022
<b>Kapitalausstattung<sup>1</sup></b>		
Risikogewichtete Positionen (in Millionen CHF)	6'080	5'938
Tier 1-Kapital <sup>2</sup> (in Millionen CHF)	1'068	1'055
Tier 1-Kapitalquote (in %)	17.6	17.8
<b>Aktie</b>		
Aktienkurs (in CHF)	74.20	76.90
Marktkapitalisierung (in Millionen CHF)	2'226	2'307
<b>Personalbestand und Kreditrating</b>		
Mitarbeitende (Vollzeitbasis)	950	929
Kreditrating (S&P)	A-	A-

<sup>1</sup> Aufgrund des statutarischen konsolidierten Abschlusses gemäss Rechnungslegung für Banken (FINMA Rundschreiben 2020/1)

<sup>2</sup> Enthält den Reingewinn abzüglich der erwarteten Dividendenausschüttung

Zahlenwerte sind gerundet und Rundungsdifferenzen sind möglich. Für ein Glossar der Finanzkennzahlen inklusive alternativen Leistungskennzahlen (in englischer Sprache) siehe [www.cembra.ch/financialreports](http://www.cembra.ch/financialreports).

### **Disclaimer regarding forward-looking statements**

This media release by Cembra Money Bank AG (“the Group”) includes forward-looking statements that reflect the Group’s intentions, beliefs or current expectations and projections about the Group’s future results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects, strategies, opportunities and the industries in which it operates. Forward-looking statements involve matters that are not historical facts. The Group has tried to identify those forward-looking statements by using the words “may”, “will”, “would”, “should”, “expect”, “intend”, “estimate”, “anticipate”, “project”, “believe”, “seek”, “plan”, “predict”, “continue” and similar expressions. Such statements are made on the basis of assumptions and expectations which, although the Group believes them to be reasonable at this time, may prove to be erroneous.

These forward-looking statements are subject to risks, uncertainties and assumptions and other factors that could cause the Group’s actual results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects or opportunities, as well as those of the markets it serves or intends to serve, to differ materially from those expressed in, or suggested by, these forward-looking statements. Important factors that could cause those differences include, but are not limited to: changing business or other market conditions; legislative, fiscal and regulatory developments; general economic conditions in Switzerland, the European Union and elsewhere; and the Group’s ability to respond to trends in the financial services industry. Additional factors could cause actual results, performance or achievements to differ materially. In view of these uncertainties, readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements. The Group, its directors, officers and employees expressly disclaim any obligation or undertaking to release any update of or revisions to any forward-looking statements in this presentation and these materials and any change in the Bank’s expectations or any change in events, conditions or circumstances on which these forward-looking statements are based, except as required by applicable laws or regulations.

This media release contains unaudited financial information. While the published numbers are rounded, they have been calculated based on effective values. All figures are derived from US GAAP financial information unless otherwise stated. This information is presented for illustrative purposes only and, because of its nature, may not give a true picture of the financial position or results of operations of the Group

This media release is published in English and in German. In the event of discrepancies between the English and German versions of this media release, the English version shall prevail.